

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
Almasol Holzkittlösung
- **SDB-Gruppe:**
19974
- **UFI:**
H600-604W-C008-5RVA
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holzkitt
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
ASUSO GmbH
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
D-63073 Offenbach
Tel.0 86 54/ 46 74-0 Fax: 0 86 54/ 46 74-13
info@asuso.de www.asuso.de
www.almarit.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
E-mail: sdb@asuso.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Deutschland
Tel.: + 49 551 / 1 92 40
Siehe Hersteller

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS02 GHS07

- **Signalwort**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aceton / Ethylacetat / Isopropanol / Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

- **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO2, Sand, Löschpulver.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer

%

(Fortsetzung auf Seite 3)

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung		
		<i>(Fortsetzung von Seite 2)</i>
67-64-1	Aceton EG-Nummer: 200-662-2 Reg. nr.: 01-2119471330-49 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	25-50
141-78-6	Ethylacetat EG-Nummer: 205-500-4 Reg. nr.: 01-2119475103-46 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	10-25
67-63-0	Isopropanol EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336	2,5-10
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C6-C7,Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan EG-Nummer: 926-605-8 Reg. nr.: 01-2119486291-36 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nummer: 927-510-4 Reg. nr.: 01-2119475515-33 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C6-C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan EG-Nummer: 921-024-6 Reg. nr.: 01-2119475514-35 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n- Hexan EG-Nummer: 931-254-9 Reg. nr.: 01-2119484651-34 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 -	2,5-10
		<i>(Fortsetzung auf Seite 4)</i>

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 3)

H336

71-36-3 Butan-1-ol < 2,5

EG-Nummer: 200-751-6
 Reg. nr.: 01-2119484630-38
 Eye Dam. 1 - H318; Flam. Liq. 3
 - H226; Acute Tox. 4 - H302, Skin
 Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336

110-54-3 n-Hexan < 0,5

EG-Nummer: 203-777-6
 Reg. nr.: 01-2119480412-44
 Repr. 2
 Flam. Liq. 2 - H225; Repr. 2 -
 H361f, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;
 Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 -
 H336; Aquatic Chronic 2 - H411

• **SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:**

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
 Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

• **Nach Einatmen:**

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

• **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

• **Hinweise für den Arzt:**

Symptomatisch behandeln.

• **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
 - Schaum
 - Kohlendioxid
 - Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
 - Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 - Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
 - Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
 - Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
 - Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 - Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
 - Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
 - Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
 - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 - Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
 - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
 - Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
 - Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 - Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 - DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29
 - Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
 - Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 - Aerosolbildung vermeiden.
 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 - Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Dampf nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 5)

- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 Vor Hitze schützen.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
 Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
 - **Bei Verarbeitung im Spritzen:**
 Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
 TRGS 510
 Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
 Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - **Lagerklasse:**
 3
 LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
 entzündbar
 - **7.3 Spezifische Endanwendungen**
 Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

67-64-1	Aceton		
AGW			
	Langzeitwerte	1200	mg/m3
		500	ppm
	2(I);AGS, DFG, EU, Y		
141-78-6	Ethylacetat		
AGW			
	Langzeitwerte	730	mg/m3
		200	ppm
	2(I);DFG, EU, Y		
67-63-0	Isopropanol		
AGW			

(Fortsetzung auf Seite 7)

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 6)

	Kurzzeitwerte	1000	mg/m3
		400	ppm
	Langzeitwerte	500	mg/m3
		200	ppm
	2(II);DFG, Y		
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C6-C7,Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan		
AGW			
	Langzeitwerte	180	mg/m3
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene		
	RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)		
	Langzeitwerte	700	mg/m3
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C6-C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan		
AGW			
	Langzeitwerte	180	mg/m3
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n-Hexan		
AGW			
	Langzeitwerte	180	mg/m3
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol		
AGW			
	Langzeitwerte	370	mg/m3
		100	ppm
	2(I);DFG, EU, Y		
71-36-3	Butan-1-ol		
AGW			
	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
	1(I);DFG, Y		
110-54-3	n-Hexan		
AGW			
	Langzeitwerte	180	mg/m3
		50	ppm
	8(II);DFG, EU, Y		

• **DNEL-Werte**

- 67-64-1 Aceton**
Inhalativ, DNEL/DMEL: 200 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1210 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 2420 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 186 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
- 141-78-6 Ethylacetat**
Inhalativ, DNEL/DMEL: 367 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 734 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 734 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1468 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 37 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 63 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 4,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

67-63-0 Isopropanol

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 7)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 89 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 500 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 319 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 888 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7,Isoalkane, Cyclene,
 < 5 % Hexan**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 1131 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 5306 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 1377 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 13964 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 1301 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 1301 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane,
 Cyclene**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 477 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 2085 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 149 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 149 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7,n-Alkane, Isoalkane,
 Cyclene, < 5 % Hexan**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 608 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 2035 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 733 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

Inhalativ, DNEL/DMEL: 1131 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 1377 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 13964 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 1301 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43,9 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 369 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 553,5 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 50,6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 183 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 3,3 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

71-36-3 Butan-1-ol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 3125 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

• **PNEC-Werte**

67-64-1 Aceton

PNEC: 10,6 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 1,06 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 21 mg/l (sporadische Freisetzung)
 PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 29,5 mg/kg (Boden)

141-78-6 Ethylacetat

PNEC: 0,24 mg/l (Süßwasser)

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 8)

PNEC: 0,024 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 650 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 1,15 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,115 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 0,148 mg/kg (Boden)

67-63-0 Isopropanol
 PNEC: 140,9 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 140,9 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 140,9 mg/l (sporadische Freisetzung)
 PNEC: 2251 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 28 mg/kg (Boden)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol
 PNEC: 10 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 1 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 100 mg/l (sporadische Freisetzung)
 PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 52,3 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 5,2 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 4,59 mg/kg (Boden)

71-36-3 Butan-1-ol
 PNEC: 0,082 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,0082 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 2476 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 0,178 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,0178 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

67-64-1 Aceton

BGW

80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

67-63-0 Isopropanol

BGW

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BGW

15

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

71-36-3 Butan-1-ol

BGW

2 mg/g Kreatinin

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 9)

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht

Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

10 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

• 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

200

mg/m³
• Persönliche Schutzausrüstung:
• Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

• Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.
• Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungsgeschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

• Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• Augenschutz: Schutzbrille
• Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung
ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben
Aussehen:
Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

(Fortsetzung auf Seite 11)

D

überarbeitet am: 09.02.2021
Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 10)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	> 78,0 °C
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	< 21,0 °C DIN 51 755
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	201,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,00 Vol %
Obere:	13,00 Vol %
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,8510 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	bei 20,00 °C 23,00 - 27,00 s DIN 6 mm
Lösemittelrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	
Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	89,00 %
VOC (EU)	757,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	11,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

• 10.1 Reaktivität

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

• 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur

• Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

• 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

• 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Entzündliche Gase/Dämpfe

D

(Fortsetzung auf Seite 12)

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holz Kittlösung

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

67-64-1 Aceton

Oral, LD50: 5800 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 76 mg/l (Ratte)

141-78-6 Ethylacetat

Oral, LD50: 5600 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 18000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 58 mg/l (Ratte)

67-63-0 Isopropanol

Oral, LD50: 5840 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 13900 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 25 mg/l (Ratte)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene,
< 5 % Hexan**

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 20 mg/l (Ratte)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane,
Cyclene**

Oral, LD50: 5840 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2920 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 23,3 mg/l (Ratte)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane,
Cyclene, < 5 % Hexan**

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 3000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Oral, LD50: 4016 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 25,8 mg/l (Ratte)

71-36-3 Butan-1-ol

Oral, LD50: 2292 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3430 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Reizwirkung.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 13)

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung*(Fortsetzung von Seite 12)*

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

- **Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten wird das Produkt in STOT SE 3- H336 "Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen." eingestuft

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

67-64-1

Aceton

Dermal, L(E)C50: 5540 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 430 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 8800 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 2212 mg/l (Wasserfloh)

141-78-6

Ethylacetat

Dermal, L(E)C50: 230 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 3300 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 717 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 2,4 mg/l (Wasserfloh)

67-63-0

Isopropanol

Dermal, L(E)C50: 9640 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 9714 mg/l (Wasserfloh)

64742-49-0

Kohlenwasserstoffe, C6-C7,Isoalkane, Cyclene,

< 5 % Hexan

Dermal, L(E)C50: 12 mg/l (Fisch)

Dermal, L(E)C50: 30 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: 3 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 30 mg/l (Algen)

(Fortsetzung auf Seite 14)

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 13)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Dermal, L(E)C50: 13,4 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 10-30 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 3 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, NOEC: 10 mg/l (Algen)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan

Dermal, L(E)C50: 11,4 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 30 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 3 mg/l (Wasserfloh)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

Dermal, L(E)C50: > 1 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 30 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 3,87 mg/l (Wasserfloh)
Dermal, L(E)C50: 5306 mg/l (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, NOEC: 30 mg/l (Algen)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 23300 mg/l (Wasserfloh)

71-36-3 Butan-1-ol

Dermal, L(E)C50: 1730-1910 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: > 500 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 1983 mg/l (Wasserfloh)

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Ökotoxische Wirkungen:**

• **Bemerkung:**

Schädlich für Fische.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Schädlich für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 15)

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 14)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

• **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

• **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

08

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

• **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

• **Empfehlung:**

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

• **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• **14.1 UN-Nummer**

ADR	UN1263
IMDG	UN1263
IATA	UN1263
ADR	1263 FARBE (ACETON, ETHYLACETAT)
IMDG	PAINT
IATA	PAINT

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR	
Klasse	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel	3



IMDG	
Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 16)

SICHERHEITSDATENBLATT
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 15)

Label



IATA

Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR II

IMDG II

IATA II

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG

Limited quantities (LQ): 5L

Excepted quantities (EQ): E2

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE (ACETON, ETHYLACETAT), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3, 40

- **Nationale Vorschriften:**

(Fortsetzung auf Seite 17)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 16)

Nationale Vorschriften für SDB-CZ und SLK

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).

- **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Entzündbare Flüssigkeiten

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

III	3,77
I	0,44
II	0,05

- **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) Selbsteinstufung

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssicherungen**

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
 DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
 DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
 DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
 DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
 DGUV Information 212-014 Hautschutz.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Aceton

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan

Butan-1-ol

1-Methoxy-2-propanol

Isopropanol

Ethylacetat

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Gründe für Änderungen**

Die P-Sätze wurden der Einstufung entsprechend angepasst.

SDB mit UFI

- **Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 18)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406013

überarbeitet am: 09.02.2021

Druckdatum: 11.03.2021

HANDELSNAME: Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 17)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

E-mail: sdb@asuso.de

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**